

Neues Regierungsteam: Verwirrung um Ressort-Zuständigkeiten bei Angelobung!

Morgen, am 3. März 2025, wird die neue Ampel-Koalition in Österreich feierlich angelobt. Um 11 Uhr stehen wichtige Entscheidungen an, die die Zukunft der Regierung prägen werden. Besonders interessant ist die Ernennung von Peter Hanke (SPÖ), der als Minister für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie angekündigt wird. Überraschenderweise soll er jedoch die Leitung des Infrastrukturministeriums übernehmen. Die umweltpolitischen Agenden wandern währenddessen zurück zu Norbert Totschnig (ÖVP), der das Landwirtschaftsministerium führt. Diese Umstrukturierung erfolgt, weil das Bundesministeriengesetz (BMG) noch nicht aktualisiert wurde. Laut oe24 müssen einige Minister nach der notwendigen Anpassung des BMG erneut zum Bundespräsidenten Alexander Van der …



Morgen, am 3. März 2025, wird die neue Ampel-Koalition in Österreich feierlich angelobt. Um 11 Uhr stehen wichtige Entscheidungen an, die die Zukunft der Regierung prägen

werden. Besonders interessant ist die Ernennung von Peter Hanke (SPÖ), der als Minister für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie angekündigt wird. Überraschenderweise soll er jedoch die Leitung des Infrastrukturministeriums übernehmen. Die umweltpolitischen Agenden wandern währenddessen zurück zu Norbert Totschnig (ÖVP), der das Landwirtschaftsministerium führt. Diese Umstrukturierung erfolgt, weil das Bundesministeriengesetz (BMG) noch nicht aktualisiert wurde. Laut **oe24** müssen einige Minister nach der notwendigen Anpassung des BMG erneut zum Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen, um ihre Ämter offiziell zu übernehmen.

Ein weiterer entscheidender Punkt ist die Ernennung zweier Oberösterreicher zur neuen Bundesregierung. Wolfgang Hattmannsdorfer wird neuer Wirtschaftsminister, während Claudia Plakolm als Kanzleramtsministerin für Integration, Familien und Jugend verantwortlich ist. Bundeskanzler in spe, Christian Stocker, hebt die Bedeutung der beiden hervor, wobei Hattmannsdorfer die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs stärken soll. Plakolm wird als „Gesicht der Familie“ der Volkspartei bezeichnet und übernimmt zusätzlich Agenden auf EU-Ebene. Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) beschreibt sie und Hattmannsdorfer als „zwei starke Stimmen in der Bundesregierung“ und betont ihre Fähigkeiten im Umgang mit Integrationsfragen, wie im Bericht von **MeinBezirk** festgehalten.

Besonders bemerkenswert ist, dass Claudia Plakolm auch die Verantwortung für das Familienministerium übernehmen wird, während andere Ministerien ohne direkte Zuständigkeiten angelobt werden. Diese skurrilen Details zeigen die Komplexität der Regierungsbildung in Österreich und die damit verbundenen Herausforderungen und Anforderungen. Die Neuorganisation verdeutlicht auch den Einfluss, den zahlreiche Strukturänderungen der Ministerien auf die zukünftige Politik haben werden.

Kurze Werbeeinblendung

Ort des GeschehensDetails zur MeldungIn welchen

Regionen?HofburgGenauer Ort bekannt?Hofburg, Wien,

ÖsterreichBeste Referenz**oe24.at**Weitere

Quellen**meinbezirk.at**

Source: **die-nachrichten.at**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de